

# LERNKARTEN

# METRONOMAUFBAU-METHODE

22 Lernkarten:



Ergänzendes Material zum Buch

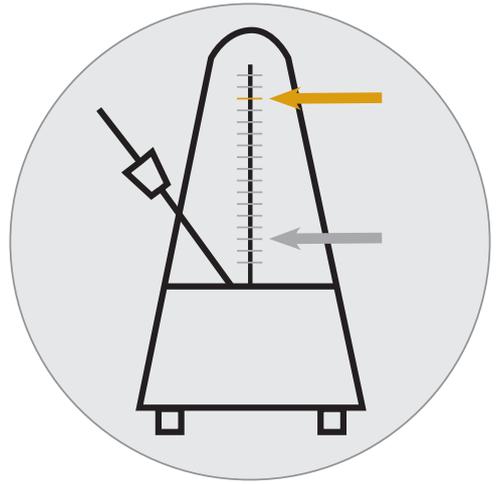
EP11511 *Klaviermethodik* von Christian A. Pohl

Die Verwendung der Lernkarten ist ausschließlich in Zusammenhang mit einem legal erworbenen Exemplar des Buches EP11511 *Klaviermethodik* von Christian A. Pohl zugelassen. Jegliche weitere Verbreitung oder Vervielfältigung in digitaler oder gedruckter Form ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.



# LERNABSCHNITT DEFINIEREN

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



# ANFANGSTEMPO FESTLEGEN

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



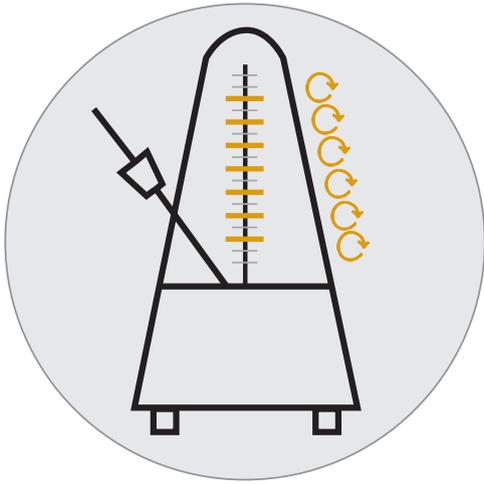
# ZIELTEMPO BESTIMMEN

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



# SCHRITTWEITE BESTIMMEN

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## RHYTHMISCH PRÄZISE

Achte auf einen messerscharf  
gezeichneten Rhythmus.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## SPIELTECHNISCHE ARTIKULATION

Achte auf eine präzise  
spieltechnische Artikulation  
und arbeite ggf. mit  
Progressiver Artikulation.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## PROGRESSIVE KLANGBILDER

Gestalte dynamisch bewusst!  
Arbeite stets mit einem der  
vier progressiven Klangbilder.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN





## BEWEGUNGSÖKONOMIE

Übertreibe Spielbewegungen im langsamen Tempo und verkleinere sie mit zunehmendem Tempo.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## KONTROLLIERT

Übe stets aufmerksam, wach, überblickend und betrachte dich selbst während des Übens von außen. Tue alles bewusst.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## GELÖST UND ENTSPANNT

Achte auf eine gelöste Spielhaltung besonders in Gesicht, Schultern und Oberkörper.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## STRESSFREI

Achte darauf, nicht in Stress zu geraten und immer aus einer souveränen Spielperspektive heraus zu üben.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN





## KEINE METRONOMAKZENTE

Der Metronomschlag soll dir nur als metrische Orientierung, nicht als musikalisches Vorbild dienen.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## UNTERE TEMPOREGION

Betone jede Note.  
Stell dir vor, sie wäre so groß wie unter einem Mikroskop.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## MITTLERE TEMPOREGION

Betone jede Note, denke aber leichter und fließender. Gehe von einer vertikalen in eine horizontale Spielperspektive.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



## HOHE TEMPOREGION

Denke viel leichter und fließender.  
Vergrößere den „Puls“, also die metrischen Einheiten, in denen du empfindest.  
Schnell spielen heißt langsam denken.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN





## VOR DEM SCHLAG

Achte darauf, dass du immer ganz kurz VOR dem Metronomschlag spielst, dass DU dominierst und nicht dem Metronom hinterherläufst.

# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN

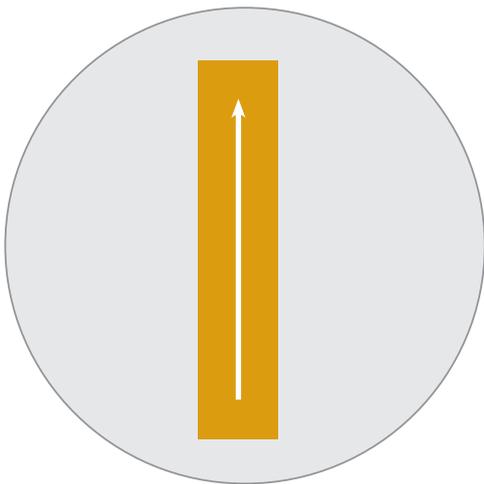


## LAUT UND STUMM

Stelle das Metronom abwechselnd laut und dann wieder stumm, damit du das Tempo besser aus dir selbst heraus formen lernst.

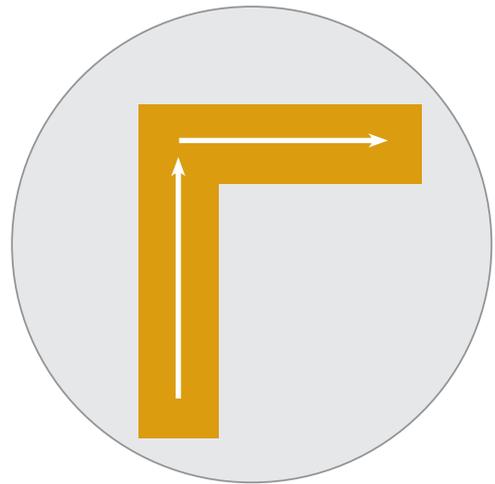
# TEMPOSPEKTRUM

## DURCHLAUFEN



# STANDARD

## MODELL

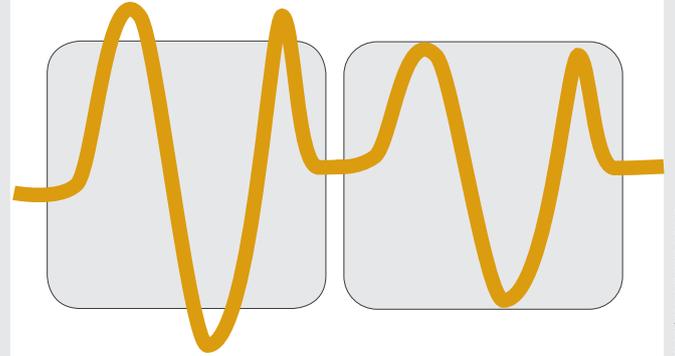
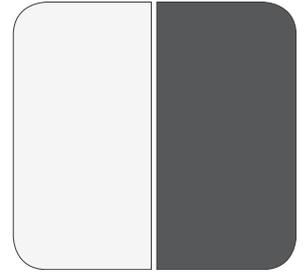
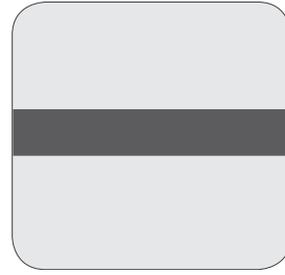


# GAMMA

## MODELL



HÄNDE  
**EINZELN &  
ZUSAMMEN**



**PROGRESSIVE**  
KLANGBILDER